

## 2007 Saalfeld

12. November 2007

### Fachgruppenangelegenheiten

Zunächst gab Dr. Scheele (Emden) einen kurzen Bericht und dankte Frau Dr. Hufschmidt (Hagen) und Herrn Moehring (Lörrach) für ihr Engagement in der Vorbereitung und Durchführung des Fachgruppentages in Frankfurt/Main. Auch die Vorbereitung der Veranstaltung in Saalfeld zeigte, daß die Themen eine breite Öffentlichkeit in den Geschichtsmuseen finden und die Gesprächsangebote dankbar angenommen werden.

In diesem Zusammenhang wurde noch einmal auf die Veranstaltung in Köln zur Restitutionsforschung verwiesen. Die Geschichtsmuseen sind hierbei sowohl durch den Themenkomplex der nationalsozialistischen Enteignungen betroffen, aber auch der Themenschwerpunkt „kriegsbedingter Verlagerung musealer Sammlungen“ spielt in zahlreichen historischen Museen eine wichtige Rolle. Diese Themen sind zukünftig weiter zu beachten im Umgang mit den eigenen Sammlungen.

Im folgenden erfolgte eine kurze Information zum Stand der Diskussion in der Arbeitsgruppe „Sammeln und Entsammeln“ beim DMB. Im Mittelpunkt der weiterführenden Diskussionen sollte das „Sammeln mit Verstand“ stehen, um auch zukünftig die Sprachfähigkeit der eigenen Sammlungen zu erhalten.

Zudem wurden die Teilnehmer darüber informiert, daß die Freilichtmuseen einen Antrag gestellt haben, als eigene Arbeitsgruppe im DMB agieren zu können. Ausgangspunkt hierfür ist vor allem die Tatsache, daß die Freilichtmuseen ein eigenes Verständnis von ihrer Funktion und Rolle innerhalb der Museumslandschaft entwickelt haben und zudem auch eine große Besucherzahl binden. Es handelt sich hierbei vor allem um die kulturhistorisch orientierten Freilichtmuseen.

Informiert wurden die Teilnehmer noch über die Termine des Internationalen und Nationalen Museumstages 2008 sowie über die Tagung des DMB im Mai 2008 in Emden.

Die Herbsttagung der Fachgruppe findet voraussichtlich wieder im November 2008 statt. Eine Einladung steht nach Lörrach, es sind jedoch noch andere Einladungen erwünscht. Seitens der Fachgruppenvorstandes wird eine Tagung im Süden gewünscht. Inhaltlich soll die Diskussion um die grundsätzlichen Aufgaben des Museums fortgesetzt werden, im Herbst 2008 wollen die Teilnehmer das Thema „Bewahren“ diskutieren.

Weitere Einladungen sprachen Frau Dr. Köstering nach Brandenburg und Dr. Richthofen für 2011 nach Görlitz aus.

F.d.R. Steffen Krestin